Vorstellung der Pfarre Trumau

Trumau wurde als Grangie 1138 vom Bebenberger Leopold IV dem Stift Heiligenkreuz geschenkt. Noch heute ist es mit dem Gutsbetrieb Zentrum der Landwirtschaft des Stiftes Heiligenkreuz. 1583 erreichte Udalrich Molitor, Abt des Stiftes Heiligenkreiz, sowohl vom Landesherren Kaiser Rudolf II. als auch vom Bischof Urban von Passau die Genehmigung zur Errichtung der Pfarre Trumau. 1584 veranlasste Abt Udalrich den Bau der Kirche, die unter seinem Nachfolger Abt Johannes Ruoff fertiggestellt wurde. 1683 suchten die Trumauer während der Türkenkriege Zuflucht in der Kirche. Leider erfolglos, die Kirche wurde angezündet und 337 Trumauer kamen ums Leben oder gerieten in Gefangenschaft.1992 erfolgte unter Abt Prälat Gerhard Hradil und dem Trumauer Pfarrer Pater Sighard Sengstschmid eine grundlegende Restaurierung der Kirche und Neugestaltung des Altarraumes.Die Übergabe des Trumauer Schlosses, dem früheren Sitz des Pfarramts, an das Internationale Theologische Institut (ITI) machte die Konzeption und den Neubau eines Pfarrheims und Pfarrhauses notwendig. Das Grundanliegen war die gemeinsame Gestaltung eines Gemeindeplatzes, in dessen Mittelpunkt die Dreifaltigkeitssäule steht und um die herum, sich verschiedene, öffentliche Gebäude gruppieren – so auch das neue Pfarrzentrum.Das Pfarrzentrum ist die neue Heimat der Pfarre Trumau. Mittelpunkt, sowohl geistlich als auch räumlich, des Pfarrheims ist die neu konzipierte Kapelle. Die Kapelle wurde vom Stiftskünstler Pater Raphael Statt OCist künstlerisch gestaltet. 2016 wurde in den Räumlichkeiten des Schlosses die neue Byzantinische Kapelle geweiht die für die byzantinische Liturgie des ITI vorgesehen ist.Somit befinden sich in Trumau neben der Pfarrkirche, der Pfarrheimkapelle und der Byzantinischen Kapelle noch die Schlosskapelle und das Oratorium als Anbetungskapelle des ITI. Im Herbst dieses Jahres soll noch das Gymnasium Thomas Morus aus Baden nach Trumau übersiedeln und eine eigene Kapelle erhalten.
Die Pfarre Trumau hat derzeit ca. 2000 Katholiken mit einem regelmäßigen Sonntagsbesuch von 10 % und ist auf Grund des ständigen Zuzuges eine wachsende Gemeinde. Durch die angebotenen Einkehrtage, Marienfeiern, Anbetungen, Beichtgelegenheiten, Rosenkranz, Kisi-Kids, Pfarrcafe, Familienlobpreis, Familienrunde, Jugendlobpreis, Seniorencafe, Jungschar, Kleinkindermesse, Frauenmesse, Jugendmesse und dem derzeit stattfindenden Glaubensseminar "Komm und sieh" wird versucht die Pfarre attraktiv zu gestalten.

P. Pio Suchentrunk OCist.
Tel. 0680 / 44 64 363

Kirchengasse 4
A-2521 Trumau